

Netzwerkarbeit

**„Für die Erziehung eines Kindes
braucht es ein ganzes Dorf.“**

Um die Chancen unserer Kinder und Jugendlichen weiter zu verbessern, kooperieren wir mit verschiedenen Einrichtungen und Professionen:

8 weitere Förderzentren im Kreis Pinneberg
Kreisfachberaterinnen für verschiedene Förderbedarfe
12 Regelschulen
Schulsozialarbeiterinnen und Schullehrerinnen der Regelschulen
Schulpsychologischer Dienst
Kindertagesstätten
Fachdienste Jugend und Soziales und beauftragte Träger
Erziehungsberatungsstelle
Schulische Gewaltprävention
Suchtberatungsstelle Tornesch
Kinder- und Jugendpsychiatrie Elmshorn
Institute zur Kindesentwicklung
Psychiater und Therapeuten
Stadt Uetersen und Stadt Tornesch
Agentur für Arbeit
Betriebe in Uetersen und Umgebung im Rahmen der Praktika
und viele andere mehr.

Stand 2/2018

Wir unterstützen folgende Schulen in unserem Einzugsgebiet:

Grundschule Birkenallee Uetersen
Friedrich-Ebert-Schule Uetersen
Johannes-Schwennessen-Schule
Tornesch
Fritz-Reuter-Schule Tornesch
Grundschule Heidgraben
Grundschule Heist
Grundschule Moorrege

Rosenstadtschule Uetersen
Klaus-Groth-Schule Tornesch
Gemeinschaftsschule Moorrege
Ludwig-Meyn-Gymnasium
Uetersen
James-Krüß-Schule Helgoland



Schulamt des
Kreises Pinneberg



rosenstadt
UETERSEN

Förderzentrum Region Uetersen



Im Geschwister-Scholl-Haus
Birkenallee 44, 25436 Uetersen

Tel.: 04122/460160

Fax: 04122/460164

foerderzentrum.uetersen@schule.landsh.de

www.foerderzentrum-uetersen.de

Wir über uns

„Es ist normal, verschieden zu sein.“

Schulen haben einen gesetzlichen Auftrag zum Auf- und Ausbau inklusiver Beschulung, das heißt zum gemeinsamen Unterricht in der Regelschule für alle Kinder-unabhängig von körperlichen oder geistigen Behinderungen sowie sozialer und ethnischer Herkunft.

Aufgabe des regionalen Förderzentrums ist es, die Regelschulen in diesem Prozess zu unterstützen.

Im Geschwister-Scholl-Haus an der Birkenallee finden Konferenzen, Beratungsgespräche und Fortbildungen statt.

Die Verwaltung, d.h. Schulleitung und Sekretariat haben hier ihren Sitz.

Die Sonderpädagogen sind jeweils in ein oder zwei Regelschulen für die sonderpädagogische Förderung direkt vor Ort zuständig.

In unserem Team kooperieren Sonderpädagogen, Sozialpädagogen und pädagogische Kräfte mit verschiedenen Fachrichtungen.

Zu folgenden Förderbedarfen bieten wir Beratung und Unterstützung an- auch unter Hinzuziehung der entsprechenden Kreisfachberaterinnen:

- Lernen
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Autismus

Angebote des Förderzentrums

Prävention Eingangsstufe

Grundschule, 1. und 2.Klassenstufe

Unterstützung und Förderung einzelner Kinder in ihrer individuellen Lernentwicklung in der Grundschule und Beratung der Eltern

Fachlicher Austausch mit Lehrkräften der allgemeinbildenden Schulen zur Vermeidung von Lernstörungen oder zur Abmilderung der möglichen Auswirkungen

Kurse für Kinder mit Schwierigkeiten im Bereich Sprache an allen Grundschulen

Psychomotorisches Turnen für 4-8jährige Kinder

Sprachintensivmaßnahme (SIM) an der

Fritz-Reuter-Schule Tornesch

Angebot des Kreises Pinneberg für 12 Kinder Sprachtherapieimmanenter Unterricht in der Eingangsstufe der Grundschule kombiniert mit einem verbindlichen sprachfördernden Nachmittagsangebot

Förderung aufgrund eines sprachheilpädagogischen Gutachtens durch ein Team aus Regelschullehrern, Sonderpädagogen und Sozialpädagogen

Diagnostik

Lernprozessbegleitende Diagnostik

Anfertigung sonderpädagogischer Gutachten

Beratung von Kitas auf Anfrage

Integration in den Klassenstufen 3-9

Förderung aufgrund eines sonderpädagogischen Gutachtens

Förderplanarbeit

Individuelle Förderung des Kindes im Unterricht

Beratung der Regelschullehrer und Eltern

Berufsvorbereitung

Beschulung in der internen Lerngruppe Klassenstufe 7-9 an der Rosenstadtschule

Unterricht in jahrgangsübergreifenden Gruppen

Klassenlehrerprinzip

Förderung der Sozialkompetenz

Förderplanarbeit

Intensive Elternarbeit

Berufsvorbereitung, Praktika, Werkstatttage

Aufnahme aufgrund eines sonderpädagogischen Gutachtens

Schulische Erziehungshilfe

Beratung von Lehrkräften und Eltern

Kooperation mit dem Jugendamt (Tandem)

Schulkoordination für Gewalt-, Sucht- und Sexualpädagogische Prävention

Lernpläne sozial-emotionale Entwicklung

Schultraining Uetersen/Tornesch

Angebot für 12 Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung

Kooperation Schulamt/Jugendamt

Träger der Maßnahme: AWO

Durchführung und Gestaltung der Maßnahme durch ein Team aus Sozialpädagogen und Lehrkräften mit dem Ziel der Wiedereingliederung in die

Regelschule in enger Kooperation mit den Eltern

Partnerschulen: Grundschule Birkenallee und Rosenstadtschule

Beratung und Unterstützung im Bereich Autismus

Hospitation, Gespräche, Beratungen

Einzelarbeit mit Schülern, Krisenintervention